

6. NIEDERBAYERISCHER BILANZBUCHHALTERTAG BEI DER IHK NIEDERBAYERN

Rund 100 Berufskollegen trafen sich in Passau

Um über aktuelle Themen und Neuerungen zu informieren und den Erfahrungsaustausch der Berufskollegen untereinander zu ermöglichen, lud die IHK Niederbayern am 7. Mai zum Bilanzbuchhaltertag nach Passau. Rund hundert Bilanzbuchhalter, Controller, Wirtschaftsprüfer und Steuerberater nahmen die Gelegenheit wahr, von Spezialisten im Rechnungswesen praxisorientierte Informationen aus erster Hand zu erhalten. Den Anfang machte Anton Stockinger, Steuerberater und Wirtschaftsprüfer. Er referierte zur Reformierung des Handelsrechts durch das Bilanzrichtlinie-Umsetzungsgesetz (BilRUG). Er machte deutlich, welche Anforderungen

und Aufgaben im Rechnungswesen dadurch erfüllt werden müssen. Einen umfassenden Überblick zu aktuellen Änderungen im Steuerrecht bot im Anschluss die Steuerberaterin Dr. Silvia Thole. An praktischen Beispielen erläuterte sie die Auswirkungen für die tägliche Praxis. Hohe Brisanz hatte auch das Thema von Rainer Aigner, TÜV-zertifizierter Datenschutzbeauftragter, der über IT-Sicherheit und Datenschutz sprach und dabei aufzeigte, mit welchen Maßnahmen, Unternehmen Risiken minimieren können. Dr. Paul Peter Kern, Steuerberater sowie Fachberater für Sanierung und Insolvenzverwaltung, zeigte unter dem Titel „Rechnungslegung in schwierigen Unternehm-



Rund 100 Teilnehmer des Bilanzbuchhaltertages in der IHK Niederbayern verfolgten den Vortrag von Dr. Silvia Thole zu aktuellen Änderungen im Steuerrecht

menszeiten“ die unterschiedlichen Sichtweisen der Rechnungslegung zwischen dem Analysten und dem Unternehmer praxisnah auf. ■

PROJEKT „NEUSTART – KARRIERE 2.0“

Studienabbrecher für berufliche Bildung gewinnen

Das Gemeinschaftsprojekt „Neustart – Karriere 2.0“, mit dem die Universität Passau, die Agentur für Arbeit Passau, die Handwerkskammer Niederbayern-Oberpfalz und die IHK Niederbayern, Studienabbrechern Hilfestellung bei einem Neustart im beruflichen Bildungsweg geben, startete im November 2014. Zu einem ersten Erfahrungsaustausch mit den Projektbeteiligten kam Wissenschaftsstaatssekretär Bernd Sibler an die Universität Passau. Im Rahmen der Initiative können sich Studierende, die vor der Entscheidung stehen, ihr Studium abzubrechen, in einem ersten Schritt in vertraulichem Rahmen an Studienberater der Universität wenden. Diese vermitteln dann an die Agentur für Arbeit, die IHK oder die Handwerkskammer, die über alternative Karrierewege in der beruflichen Aus- und Weiterbildung beraten. Ziel ist es, den Betroffenen einen reibungslosen Wechsel in einen Beruf zu ermöglichen. „Die Wirtschaft braucht dringend gut



Foto: Universität Passau

Im Erfahrungsaustausch zum Projekt „Neustart – Karriere 2.0“ (von links): Dr. Achim Dilling, Prof. Dr. Carola Jungwirth, Präsident Prof. Dr. Burkhard Freitag (alle Universität Passau), Staatssekretär Bernd Sibler, Eva-Maria Kelch (Arbeitsagentur Passau), IHK-Hauptgeschäftsführer Walter Keilbart und Christian Kaiser (Handwerkskammer)

ausgebildete Fachkräfte“, betonte IHK-Hauptgeschäftsführer Walter Keilbart bei dem Treffen. Der berufliche Bildungsweg bietet zudem attraktive Karrieremöglichkeiten für junge Menschen. „In jedem Studie-

nabbruch steckt auch die Chance, die persönliche Studien- und Berufswahl zu korrigieren“, so Sibler bei dem Gespräch. Für ihn habe das Projekt Vorbildcharakter. ■

Hinweise zur Anmeldung der Auszubildenden an der Berufsschule

Für die Einteilung der Auszubildenden in die verschiedenen Fachbereiche und Klassen ist es erforderlich, dass Sie vor Beginn des Schuljahres 2015/16 alle neu eintretenden Schülerinnen und Schüler für den Besuch der Berufsschule rechtzeitig und am richtigen Schulort anmelden. Auf der Homepage der jeweiligen Berufsschule finden Sie Anmeldeformulare und Hinweise zum Einschreibetag (Termin, erforderliche Unterlagen).

Hinweis Mit der Eintragung des Ausbildungsvertrages bei der IHK erfolgt keine Anmeldung an der Berufsschule!

Schulstandort Maßgeblich für den Schulstandort ist der Ort der Ausbildungsstätte. Eine Übersicht der Ausbildungsberufe und deren Beschulungsorte finden Sie für Niederbayern unter www.regierung.niederbayern.bayern.de Rubrik: Schulen/Berufliche Schulen/Schule/Sprengelverzeichnis

Weitere Informationen

Gisela Schallmoser
Telefon: 0851 507-260
schallmoser@passau.ihk.de